

# Zehn Jahre Bauernmarkt in Zandt

## Musik und ein Quiz zum Jubiläum – Verbraucher achten auf Regionalität

**Zandt.** (rs) Recht lebhaft ging es am Pfingstsonntag auf dem Bauernmarkt der Gemeinde zu, denn es wurde das zehnjährige Jubiläum gefeiert. Bürgermeister Hans Laumer freute sich zusammen mit Renate Schedlbauer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – der Frau der ersten Stunde – über die vielen Besucher.

Natürlich fehlte Altbürgermeister Ludwig Klement nicht, der zusammen mit dem damaligen Seniorenheim-Leiter Herbert Ehrl vor zehn Jahren die Idee eines Bauernmarktes hatte. Maria Wenzl, Mitarbeiterin in der Verwaltung, hat in all den Jahren die Organisation der Bauernmärkte übernommen.

Der OGV Zandt übernahm die

Bewirtung der Besucher mit Bratwurstsemmeln und Getränken und Vorsitzender Hans Wildfeuer spielte mit seiner „Quetschn“ auf. Jeder Besucher erhielt ein Eis geschenkt, gestiftet von der Gemeinde, was besonders die Kinder freute. Bei einem Quiz, zusammengestellt von Renate Schedlbauer, konnten schöne Preise gewonnen werden, der 1. Preis war ein großer Spezialitätenkorb, spendiert von allen Besuchern; gewonnen wurde er von Ingrid Pöschl. Zwei Gutscheine, gespendet vom Landwirtschaftsamt, gewannen Michael Baumgartner und Franz Holzapfel.

### „Dauereinrichtung“

Bürgermeister Hans Laumer richtete Grußworte gegen 9.30 Uhr an die Besucher: „Inzwischen haben 51 Bauernmärkte stattgefunden, es haben 29 Beschicker teilgenommen, aus der eigenen Gemeinde oder aus Nachbargemeinden, es wurde eine Dauereinrichtung geschaffen!“

Interessant war auch die Ausstellung von der Wildlebensraumberaterin Katharina Wals zum Thema „Nistlberg“. Heribert Semmler, Behördenleiter und Bereichsleiter Landwirtschaft am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham, gratulierte der Gemeinde Zandt zum Jubiläum.

Auch ergriff der stellvertretende BBV-Kreisobmann Franz Holzapfel



Lebhaft ging es an dem Quiz-Stand von Renate Schedlbauer zu.



Bürgermeister Hans Laumer überreichte den „Marktmüttern“ Renate Schedlbauer und Maria Wenzl einen Blumenstrauß. Fotos: Rosemarie Stelzl

das Wort: „Der BBV unterstützt und bewirbt das Einkaufen in der Region. Die oberste Priorität galt und gilt der Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln. Der Ukrainekrieg hat enorme Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die Wirtschaft. Er belastet die Erzeuger und die Verbraucher mit steigenden Kosten und die Sicherung der Lebensmittelversorgung ist weltweit in Gefahr. Viele Verbraucher kaufen nun wieder direkt beim Erzeuger“, so Franz Holzapfel.

Helmut Ettl, der Vorsitzende des Rattenberger Bauernmarktes und

einer der Beschicker des Zandter Marktes, zugleich auch in der Landesvorstandschaft der Bayr. Bauernmärkte, gratulierte der Gemeinde Zandt und teilte mit, dass man im August in Rattenberg das 30-jährige Bestehen feiern könne. „Viele haben angefangen, jedoch wieder aufgehört. Aber wir in Rattenberg ‚hammas packt‘“, freute er sich.

In harmonischer Runde, bei Musik vom „Hans“ und bewirbt vom OGV Zandt saßen alle noch ein wenig mit Bürgermeister Laumer nach dem offiziellen Teil auf dem Rathausplatz beisammen.